

Rückblick auf 10 Jahre Vorstandsarbeit bei IMPULS

In den vergangenen sechzehn Impulsjahren hat sich sehr viel verändert.

Was anfänglich mit dem Problem der Arbeitslosigkeit begann, hat sich heute zum grössten Teil zu Beratungen im Bereich des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts entwickelt.

So hat sich auch der Betrieb im Büro an der Hauptgasse gewandelt.

Als ich vor zehn Jahren zu Impuls kam, konnten die Rat- oder Stellessuchenden, wie am Bahn- oder Postschalter, unangemeldet eintreten um Hilfe zu verlangen. Das hat anfänglich sicher funktioniert. Die Gründungsmitglieder und die erste Stellenleiterin setzten alles daran die Notsituationen zu lindern.

Mit dem Entstehen des RAV und dem Wechsel der Stellenleiterin wurde die Nachfrage nach Impulshilfe um manches geringer. Mit der Anstellung eines Versicherungsfachmannes erhoffte man bei finanziellen Schwierigkeiten Hilfe anbieten zu können. Gleichzeitig wurden auch sog. „Treffe“ von ehemaligen Klienten organisiert. Mit ziemlich viel Aufwand von Seiten des Büros und einigen Vorstandsmitgliedern wurden diese Treffen vorbereitet. Der Erfolg blieb jedoch aus und Ratsuchende kamen immer weniger.

Nach dieser schwierigen Zeit hat Helen Bollin, bis anhin Vorstandmitglied, die Stellenleitung übernommen und mit viel Engagement und Elan dem Beratungsbüro Impuls neuen Aufwind gegeben.

Mit Informationen und Vorträgen zum Thema Arbeitssuche, Bewerbung und Finanzen versuchten wir vor allem Jugendliche anzusprechen. Der neu geschaffene Sozialzeitausweis wurde aktuell und durch Impuls bekannt gemacht.

1995 hat Impuls mit einer Broschüre, die Leitbild, Statuten und das Hilfsangebot von Unterstützung und Vernetzung beinhaltet, erneut auf sich aufmerksam gemacht.

Auch werden die Generalversammlungen nicht mehr, wie anfänglich, in Kirchengemeindehäusern oder Restaurants durchgeführt sondern in besonderen Betrieben. 2004 z.B. in der SSEB, dann die Jubiläumsversammlung zum 10jährigen Bestehen in der Ausstellungshalle der Touring Garage Schopfer – mit anschliessender Betriebsbesichtigung, im Alters- und Pflegeheim Sugiez, in der Spezialisierten Berufsbildungsstätte in Courtepin und letztes Jahr bei Aplico in Murten.

Immer wieder musste der Vorstand das Wirken von Impuls hinterfragen, und dazu zog er sich zu einigen Retraiten zurück. Rolf Maienfisch bereitete diese Tagungen jeweils vor und leitete die Diskussionen.

2007 erwarb der langjährige Präsident, Beat Fasnacht, die Guglera und zog mit seiner Familie an seinen neuen Wirkungsort. Dadurch brauchte Impuls auch einen neuen Präsidenten. Wir sind dankbar, dass Theo Studer dieses Amt übernommen hat.

2008 hat auch Helen Bollin ihren Rücktritt angekündigt. Die Stelle wurde ausgeschrieben, und eine stattliche Anzahl Personen haben sich gemeldet.

Mit Ingrid Hofstetter haben wir eine ausserordentlich qualifizierte Persönlichkeit gefunden, die, wie ihre Vorgängerin, das Leitseil von Impuls in festen Händen hält und mit ihrem Wissen und Handeln dem Vorstand manche Arbeit vorbereitet und erleichtert. Ihr Interesse am Fortbestand von Impuls zeigt sich auch an den Verknüpfungen und Informationen mit und bei Unternehmen und Firmen.

Monatlich erhält der Vorstand von Ingrid einen genauen Arbeitsrapport der uns Aufschluss gibt über ihre vielseitige Arbeit.

Durch meine regelmässigen Kontakte zum Büro kenne ich die Arbeitsweise von Ingrid und Eva und bin beeindruckt von ihrer Zuverlässigkeit, der Freundlichkeit und Anpassungsfähigkeit den Klienten gegenüber und ihrem raschen und überlegten Handeln.

Ingrid und Eva, ich danke Euch für diese Erfahrung und wünsche diese auch dem gesamten, neuen Vorstand.

Annamarie Lüthi